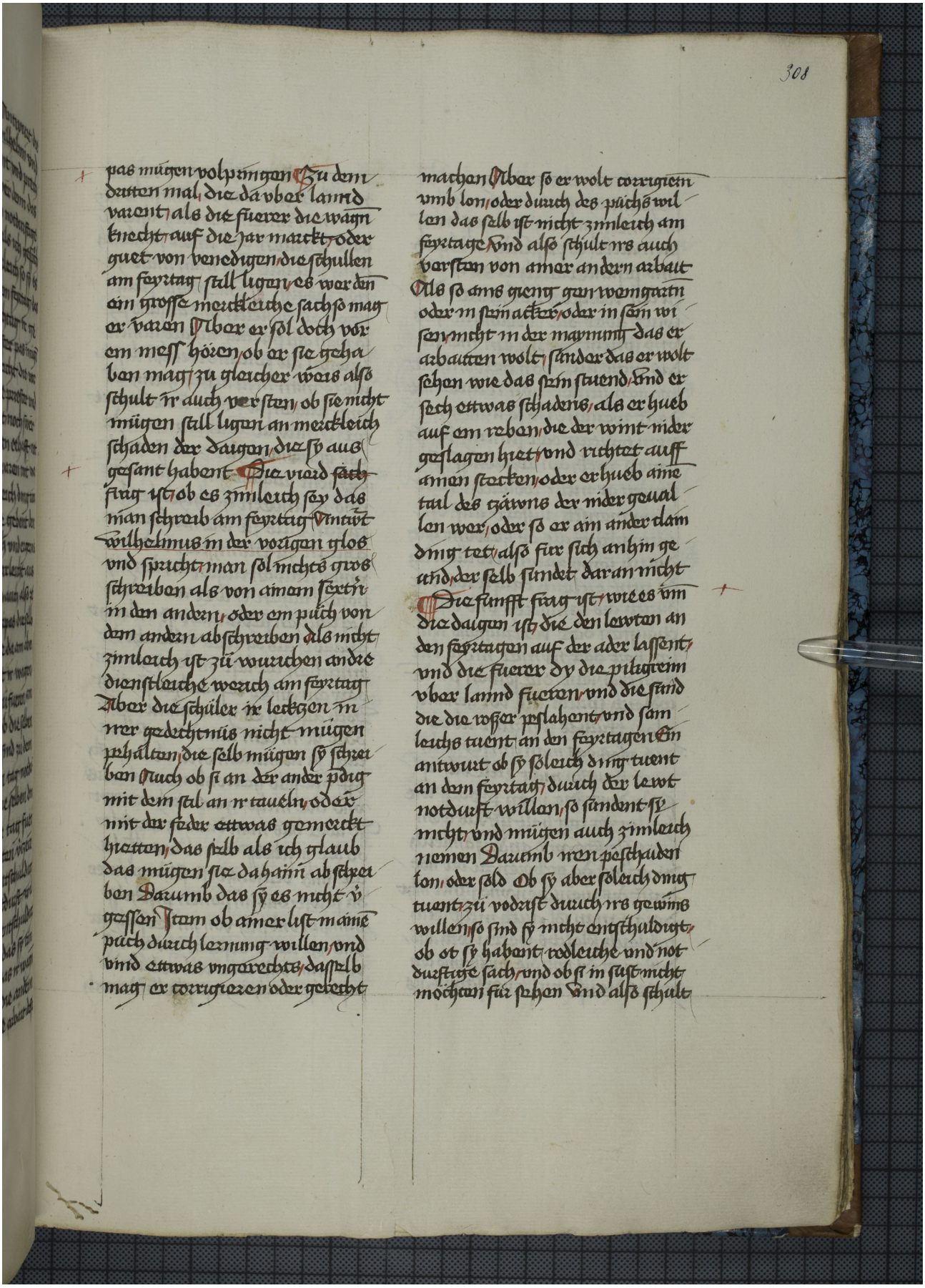
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=649
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



pas mügen volpringen Zu dem
dritten mal, die da vber lannd
varent, als die fuerer die wagn
knecht, auf die jar marckt, oder
guet von venedigen, die schullen
am feyrtag still ligen, es wer den
ein grosse merckleiche sach so mag
er varen Aber er sol doch vor
em mess hören, ob er sie geha
ben mag, zu gleicher weis also
schult ir auch versten, ob sie nicht
mügen still ligen an merckleich
schaden der daigen, die sy aus
gesant habent Die vierd ~~sach~~
frag ist, ob es zimleich sey das
man schreib am feyrtag Antwurt
wilhelmus in der vorigen glos
vnd spricht, man sol nichts gros
schreiben als von ainem sextern
in den andern, oder ein puch von
dem andern abschreiben als nicht
zimleich ist zu wurichen andre
dienstleiche werich am feyrtag
Aber die schüler ir leckzen in
irer gedechtnüs nicht mügen
pehalten, die selb mügen sy schrei
ben Auch ob si an der ander pdig
mit dem stil an ir taueln, oder
mit der feder ettwas gemerckt
hietten, das selb als ich glaub
das mügen sie da haim abschrei
ben Darumb das sy es nicht v̄
gessen Item ob ainer list in aine
puch durich lernung willen, vnd
vind ettwas vngerechts, dasselb
mag er corrigieren oder gerecht

machen Aber so er wolt corrigiern
vmb lon, oder durich des puchs wil
len das selb ist nicht zimleich am
feyrtage Vnd also schult irs auch
versten von ainer andern arbait
Als so ains gieng gen weingartn
oder in sein acker, oder in sein wi
sen, nicht in der maynung das er
arbaiten wolt, sunder das er wolt
sehen wie das sein stuend, vnd er
sech ettwas schadens, als er hueb
auf ein reben, die der wint nider
geslagen hiet, vnd richtet auff
ainen stecken, oder er hueb aine
tail des czäwns der nider geual
len wer, oder so er ain ander clain
ding tet, also fur sich anhin ge
und, der selb sundet daran nicht
Die funfft frag ist, wie es vm
die daigen ist, die den lewten an
den feyrtagen auf der ader lassent,
vnd die fuerer dy die piligreim
vber lannd fueren, vnd die sund
die die roßer peslahent, vnd sam
leichs tuent an den feyrtagen Ein
antwurt ob sy soleich ding tuent
an dem feyrtag, durich der lewt
notdurft willen, so sundent sy
nicht, vnd mügen auch zimleich
nemen Darumb iren peschaiden
lon, oder sold Ob sy aber soleich ding
tuent, zu vodrist durich irs gewins
willen, so sind sy nicht entschuldigt,
ob ot sy habent redleiche vnd not
durftige sach, vnd ob si in sust nicht
möchten fur sehen Vnd also schult